

Besenradmelde



Unscheinbar und doch wirkungsvoll

Die Besenradmelde (*Bassia scoparia*), auch Besenkraut oder Scheinzypresse genannt, ist eine einjährige Pflanze. Die wächst gern im Garten, aber auch verwildert auf Ruderalflächen. Geerntet wird Ende September, dann zu Hof- und Gartenbesen gebunden und nachgetrocknet. In Teilen des Burgenlandes und Niederösterreichs ist sie heute noch in Verwendung. Die Kulturführung ist einfach: Samt sich selber aus!

Dreimal im ARCHE NOAH Samenarchiv

Die Besenradmelde Šokica 1 stammt von Anica Mataković aus Drenovic (Kroatien) und kam 1996 zu ARCHE NOAH. Frau Schodl aus Ameis (NÖ) baut aus Altersgründen nicht mehr an und vertraute uns 1997 Samen ihres Besenkrautes an. Und das Besenkraut Weiß kommt von „um die Ecke“: Von Frau Weiß aus Schiltern. Sie hat uns auch erzählt, dass sie das Besenkraut nur zum Kehren von Innenräumen verwendet.

Iga lässt die Pflanzen sprechen!

„Der Name ist Schall und Rauch – nun, nicht in meinem Fall! **Früher war ich wichtiger Rohstoff für Besen.** Da ich keine Schönheit bin, und Besen heute nicht mehr selbst gemacht werden, gerate nicht nur ich, sondern auch ein traditionelles Handwerk in Vergessenheit. Zum Glück setzt sich die ARCHE NOAH für meine Rettung ein. Wer findet, dass es mich weiterhin geben sollte ... nun, der sollte vor seiner eigenen Haustür kehren!“

